

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- 1 **INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN**
- 2 **ZIELSETZUNG UND GRUNDLAGEN DES AUDITS**
- 3 **SCHWERPUNKTE DES AUDITS**
- 4 **ERGEBNISSE DES AUDITS**
- 5 **WEITERFÜHRUNG DES VERFAHRENS**
- 6 **SCHWERPUNKTE DES NÄCHSTEN AUDITS**

### **1 INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN**

Die Höhns-Bau GmbH & Co. KG (nachfolgend Höhns genannt) zählt nach wie vor zu einem der bedeutendsten Arbeitsgeber in der Region. Der Hauptumsatz wird erwirtschaftet mit Kunden aus Gewerbe und Industrie (Chemie-, Mineralöl-, Maschinenindustrie, Logistik etc.), Dienstleistungsbetrieben (Banken, Versicherungen, Genossenschaften etc.) sowie in geringem Umfang mit privaten Auftraggebern.

Viele dieser Kunden im norddeutschen Raum (Hamburg, Bremen und Bothel), arbeiten aufgrund der Qualität, der Termintreue und des partnerschaftlich fairen Umgangs seit Jahrzehnten mit Höhns-Bau zusammen.

Wiederum zeigte sich, wie auch in den Jahren zuvor, dass die Firma sich der enorm schnelllebigen Zeit anpasst und Investitionen tätigt, die das alltägliche Arbeitsleben vereinfachen und beschleunigen, wie die Aufbereitung von betriebswirtschaftlichen Daten und die Neugestaltung des Archivs.

### **2 ZIELSETZUNG UND GRUNDLAGEN DES AUDITS**

Im Rahmen des Audits wurde das QM-System der Firma Höhns begutachtet. Dabei wurde durch Einsichtnahme in Unterlagen und Befragung verschiedener Mitarbeiter überprüft, inwieweit die Forderungen der DIN EN ISO 9001:2008 erfüllt sind und die Wirksamkeit des Systems in Bezug auf die Erfüllung der festgelegten Qualitätsziele aufrechterhalten wird.

Das Audit wurde entsprechend der hierfür geltenden Regelungen der Zertifizierung Bau GmbH auf der Basis der DIN EN ISO 17021:2011 vorbereitet und gemäß Auditplan vom 13.08.2012 durchgeführt.

Die Überprüfung der QM-Dokumentation am 24.08.2012 zeigte, dass sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Abweichungen von den Normforderungen DIN EN ISO 9001:2008 wurden keine festgestellt, so dass die Voraussetzungen zur Durchführung des Re-Audits gegeben waren.

Hinsichtlich der Vorgaben an das QM-System wurde neben den Vorgaben der ISO 9001:2008 wiederum berücksichtigt, dass das Unternehmen Forderungen der DIN 1045-3 bzgl. der Über-

wachungsklassen 1,2 und 3 zu beachten hat. Die Beurteilung der Eignung und Zweckmäßigkeit des QM-Systems zur Erfüllung auch dieser Vorgaben wurde im Rahmen des Audits mit berücksichtigt. Deren Einhaltung wurde im Zusammenhang mit der Auditierung des QM-Systems stichprobenartig insoweit überprüft, wie dies zur Darlegung des QM-Systems und Abarbeitung des Auditplans erforderlich war.

#### 4.10 Zusammenfassende Beurteilung

Der Kreislauf der ständigen Verbesserung ist sehr ausgeprägt und zeigt sich an den vielen Neuerungen, die aufgrund von Korrekturmaßnahmen umgesetzt worden sind. Die Firma Höhns zeichnet sich durch eine besonders gut wirksame und beherrschte Prozessqualität aus. Hieran ist maßgeblich das gesamte, hochqualifizierte Team, aber insbesondere der Qualitätsbeauftragte, beteiligt. Die konsequente Abarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen bis zur Überprüfung der Wirksamkeit der eingeleiteten Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen zeugt von der hohen Wirksamkeit des Prozesses der ständigen Verbesserung, der in den letzten Jahren stetig verfeinert wurde.

Das Audit konnte, wie in den Jahren zuvor, in einer angenehmen, ruhigen und konstruktiven Atmosphäre durchgeführt werden. Alle Fragen des Auditors wurden vorbehaltlos beantwortet. Bemerkenswert war auch die offene Informations- und Kommunikationspolitik im Unternehmen, die augenfällig zu einem sehr ausgewogenen Betriebsklima beiträgt.

Im Verlauf des Audits ergaben sich keinerlei Abweichungen von den Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2008 bzw. denen der QM-Dokumentation. Das Ergebnis des Audits belegt die Fähigkeit des Unternehmens, vertragliche Forderungen sowie die damit verbundenen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sicherzustellen.

Weder der allgemeine noch der projektspezifische Schriftverkehr ließen konkrete, das QM-System betreffende Kundenbeschwerden erkennen. Neben der Darlegung der Forderungen der DIN EN ISO 9001 wurde auch die vertragsgerechte Verwendung des Zertifikates sowie des Logos der Zertifizierung Bau GmbH überprüft und diesbezüglich keine Abweichung festgestellt, so dass o.g. Empfehlungen die Übereinstimmung des Systems mit den Forderungen der DIN EN ISO 9001:2008 nicht in Frage stellen.

### 5 WEITERFÜHRUNG DES VERFAHRENS

**Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Voraussetzungen zur Re-Zertifizierung gegeben sind.**

### 6 SCHWERPUNKTE DES NÄCHSTEN AUDITS

Schwerpunkte für das am 22. und 23.08.2013 vereinbarte nächste Audit ergeben sich aus den Empfehlungen der einzelnen Abschnitte.



Berlin, 17. September 2012

.....  
Ort, Datum

.....  
Name Auditor  
Itd. Auditor